

PRESSEMITTEILUNG

Weilheim, 15.06.2023

NATIVE-Nachhaltigkeits-Rating für Sach-Versicherungen: Grüner, aber noch „viel Luft nach oben“

Die Ergebnisse der zweiten Runde der wissenschaftlich fundierten Nachhaltigkeitsbewertung von Sach-Versicherungen (NATIVE-Rating) wurden am 15.06.2023 im Rahmen eines Livestreams veröffentlicht. Die gemeinnützige Greensurance Stiftung macht dadurch erstmals die positive Entwicklung der Komposit-Branche transparent. Der bestehende Nachhaltigkeitsdruck von allen Seiten kommt bei den Versicherungen an und zeigt sich in den NATIVE-Ergebnissen deutlich. Dennoch erreicht selbst die bestplatzierte Versicherung gerade einmal knapp über 50%. Positiv ist, fünf Versicherungen erhalten das ESG-Siegel NATIVE-Rating in „Silber“.

„Sach-Versicherungen haben **einen gewaltigen Hebel**, um zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beizutragen: **190 Mrd. Euro an Kapitalanlage** sowie jährlich **63 Mrd. Euro an Schadensleistungen**. Die Bereiche Kapitalanlage, Produkt und Schaden sind daher für NATIVE besonders wichtig.“, sagt Anna Schirpke-Theel, Mit-Initiatorin von NATIVE.

Die Haupt-Ergebnisse des NATIVE-Ratings 2022/23 (siehe Grafik)

17 von 19 Versicherungen konnten sich verbessern. Und erstmals wurde die 50%-Hürde durch die Allianz Versicherungs-AG geknackt (52,2 %), die dieses Jahr auf Platz 1 steht. Auf dem zweiten Platz landet mit der R+V Allgemeine Versicherung AG (mit 49,9 %) ebenfalls eine bekannte Versicherung vorne. Den dritten Platz belegt die Ostangler Brandgilde VvaG (mit 49,8 %), welche trotz ihrer mittelständischen Größe deutliche Schritte in Richtung einer nachhaltigen Zukunft macht. Transparent können Verbraucher*innen die Nachhaltigkeitsleistungen für die 19 untersuchten Sach-Versicherungen **auf der Webseite: <https://nativerating.de/>** einsehen.

„Wir sehen viele positive Veränderungen. Die gesamte Komposit-Branche hat sich klar hin zu mehr Nachhaltigkeit entwickelt. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten.“, so beschreibt es Martina Gruß-Kilian, Projektleitern von NATIVE. „Wir sehen wie die Versicherungen mit großen Schritten vorangehen und

die nachhaltige Transformation weiter vorantreiben. Vor allem aber die kleineren und eher mittelständisch geprägten Versicherungen stehen vor großen Herausforderungen, um hier auch zukünftig Schritthalten zu können.“

Ziel und Vorgehen von NATIVE

Ziel des NATIVE-Projektes war und ist es, Sach-Versicherungen in Deutschland umfassend auf ihre Nachhaltigkeitsleistungen zu bewerten. Die Entwicklung von NATIVE im Zeitraum 2019-2022 sowie die erstmalige Veröffentlichung im Jahr 2022 wurden durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert und durch die Hochschule für Technik Stuttgart (HFT) wissenschaftlich begleitet. Durch die Greensurance Stiftung konnte das NATIVE-Projekt **in der zweiten NATIVE-Auswertungsrunde** nun verstetigt werden.

Um die individuelle Entwicklung der Versicherungen bestmöglich aufzuzeigen zu können, entschied sich das NATIVE-Team zur Beibehaltung der initialen 19 Versicherungen aus der Ersterhebung 2021/22. Ebenfalls beibehalten wurde das 315-Kriterien starke Indikatorenset und dessen initiale Kriteriengewichtung innerhalb der sieben Bereiche Klima (25%), Umwelt (5%), Soziales (7,5%), Ökonomie (7,5%), Governance (15%), Kapitalanlage (15%) sowie Produkt und Schaden (25%). Somit wurden in den letzten 8 Monaten über 5.900 Indikatoren vom NATIVE-Team ausgewertet. Auch die Versicherungen hatten Gelegenheit 1/3 der Indikatoren direkt über eine Umfrage beizutragen.

Ansprechpartner:in zum Thema

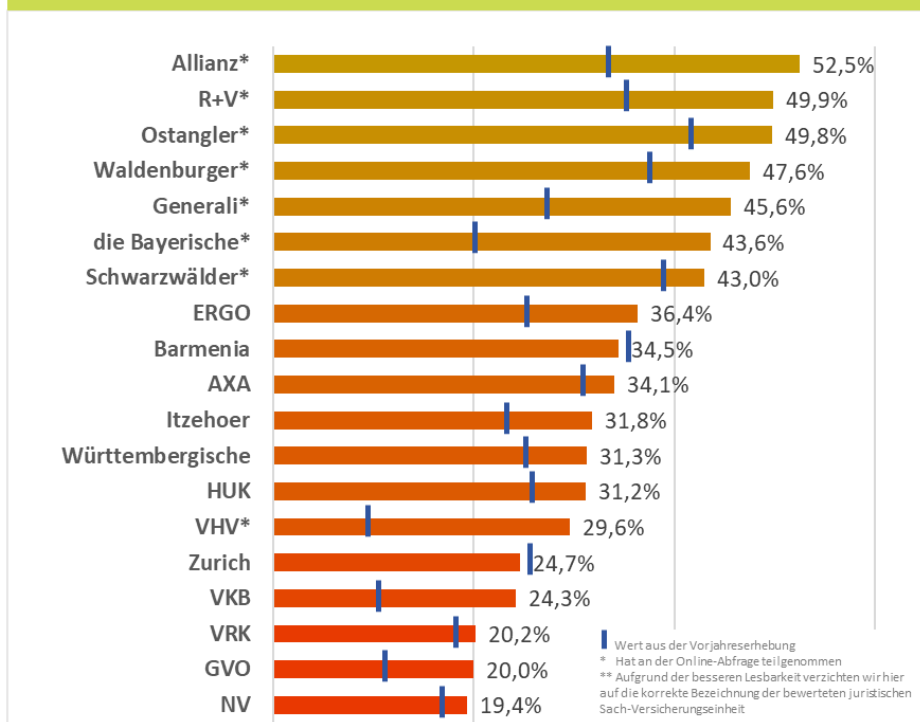
Greensurance Stiftung, Für Mensch und Umwelt, gemeinnützige Gesellschaft mbH, Martina Groß-Kilian, NATIVE-Projektleiterin gruss-kilian@greensurance-stiftung.de, +49 (0)881 9245 33324

Link zum NATIVE-Rating: www.native-rating.de

Publikation zum Thema: https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-33353-9_55

Bildmaterial (s. E-Mail-Anhang)

Ergebnisse NATIVE-Rating 2022-23** (x% von maximal erreichbaren 100%)



Bildunterschrift: Wie grün sind Sach-Versicherungen in Deutschland?

Bildquelle: Greensurance Stiftung

Über die Greensurance Stiftung

Die Greensurance Stiftung | Für Mensch und Umwelt gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Weilheim. Ihr Ziel ist laut Satzung der Schutz des globalen Klimas, die nachhaltige Entwicklung und eine zukunftsfähige Finanzbranche. Die Ideen des EU-Aktionsplans »Finanzierung nachhaltigen Wachstums« unterstützt die Greensurance Stiftung mit Projekten vor Ort in Deutschland, wie der greensFAIR® KlimaUhr (www.klimauhr.de), dem greensFAIR® Emissionsrechner zur Berechnung der eigenen KlimaBilanz (www.emissionsrechner.de), der Weiterbildung zur/m ESGberater/in, Fachberater/in für nachhaltiges Versicherungswesen© (www.esgberater.de) und weiteren Projekten.

Weitere Informationen unter: www.greensurance-stiftung.de